

Jennifer Esteps neuester Geniestreich in der Fantasyliteratur

Gemma Armina Merilde Ripley, Kronprinzessin von Andvari und eine der wenigen Überlebenden des Sieben-Türme-Massakers, ist weit und breit bekannt als Mode-Trendsetterin, hervorragende Tänzerin und Meisterin im Flirten. Aber es gibt etwas, das sie noch mehr liebt als ihr Prinzessinnendasein: die Arbeit als Spionin. Die führt die 28-Jährige in die Blauberg-Mine, wo mehrere Ladungen Zährenstein spurlos verschwinden. Gemma muss herausfinden, was in ihrem Königreich vor sich geht. Und stößt auf eine Verschwörung, die sie geradewegs nach Morta führt, mitten ins Herz ihrer schlimmsten Erzfeinde. Doch bevor Gemma ihre Erkenntnisse über eine Geheimwaffe von Prinz Milo Morricone ihrem Vater zukommen lassen kann, wird ein Mordanschlag auf sie verübt. Gemma wäre tot, wenn nicht ausgerechnet der gerissene und gut aussehende mortanische Prinz Leonidas sie retten würde.

Tage später erwacht Gemma im Schloss der Morricones, und Leonidas sitzt an ihrem Bett und wacht über Gemmas Genesung. Offenbar ist er doch nicht der Mistkerl, für den Gemma in immer gehalten hat. Leonidas ahnt, dass sein älterer Bruder Kriegspläne schmiedet. Und er ist ihm dabei im Wege. Warum sonst hätte Milos loyalster Gefolgsmann, der Hauptmann Wexel, versuchen, Leonidas zu ermorden. Gemma muss unbedingt mehr herausfinden. Vor allem der Zukunft Andvaris wegen. Aber auch weil sie den romantischen Gefühlen für Leonidas auf die Ursache gehen will. Gemma fühlt sich zu dem Prinzen hingezogen, obwohl dessen Mutter geliebte Menschen von Gemmas Umfeld brutal umgebracht hat. Dumm nur, dass Herz und Verstand bei Gemma selten die gleiche Sprache reden. Und so kommt es, wie es kommen muss: Gemma befindet sich schon bald in ziemlichlichen Schwierigkeiten wieder ...

Fantasy mit noch nie dagewesenem "Wow!"-Effekt - im Bücherregal gibt es kaum etwas Grandioseres als die Romane aus Jennifer Esteps Feder. Diese zu lesen, ist das Beste, sogar Sensationellste auf der Welt. Mit ihren Geschichten liest man sich in einen wahren Rausch, von dem man sich wünscht, er würde niemals enden. Besser als jede Droge! Das ist "Gargoyle Queen", der neueste Bestsellerhit Esteps. Was man mit "Die Saphirkrone" in die Hände bekommt, ist Unterhaltung mit enormem Suchtfaktor, und damit etwas höchstgefährliches für jeden Leser. Denn kaum mit der Lektüre begonnen, kann man mit dieser partout nicht mehr aufhören; egal, was um einen herum vor sich geht. Diese Lektüre ist ein Highlight par excellence. Da zu widerstehen, ist schier unmöglich. Estep hat's erneut geschafft und begeistert mit ihrer Erzählkunst über viele, viele Stunden lang. Chapeau!

Jedes Buch von Jennifer Estep ist ein absolutes Must-read. Denn die US-Amerikanerin schreibt Fantasy in brilliantester Blockbusterqualität. Ihr Können haut einen glatt vom Hocker. Die Lektüre ihrer "Gargoyle Queen"-Saga macht genialsten Spaß vom ersten bis zum letzten Satz. Band eins, "Die Saphirkrone", bietet alles für das perfekte Lesevergnügen: Spannung, Emotionen und Wortwitz auf jeder Seite. Da wird einem, kaum das vorliegende Buch aufgeschlagen, ganz schwindelig. Estep beweist wiederholt: Sie ist eine der ganz Großen unter den Schriftstellerinnen weltweit. Ein Talent ohnegleichen!

Susann Fleischer 07.11.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info